



tailor made tours

Marlis Travel^{cc}

Co. Reg No. CK 96/53994/23

Tel.: (011) 804 6848 Cell.: 082 902 0201 Fax.: (011) 804 2149
Int. Tel.: +27 11 804 6848 Int. Cell.: +27 82 902 0201 Int. Fax.: +27 11 804 2149

Postal Address: P.O. Box 984
Gallo Manor 2052
South Africa

Street Address: 17 Clarise Avenue
Morningside Manor
Sandton, South Africa

E-mail: marlis@global.co.za

Visit our Website: www.marlis-tours.de

L183-19 vom 14.05.2019

NAMIBIA'S NATUR UND NATIONAL PARKS
14 TAGE / 13 NÄCHTE
GEFÜHRTE KLEINBUS RUNDREISE
REISEVERLAUF

Windhoek - Sossusvlei - Swakopmund - Twyfelfontein - Palmwag - Opuwo - Etosha National Park vom westlichen Teil ganz durch bis zum östlichen Teil - Waterberge - Windhoek Flughafen

Tag 1

Windhoek

Ankunft Windhoek Flughafen von Europa. Nach Begrüßung von deutschsprechender Reiseleitung fahren wir zum Gästehaus. Anschließend erkunden wir auf einer Stadtrundfahrt die Geschichte Windhoek's. Wir besuchen die *Alte Feste*, das *Reiterdenkmal*, die *Christuskirche* und den *Tintenpalast* (heutiges Parlamentsgebäude). Anschließend machen wir einen Stadtbummel durch die Fußgängerzone.

Ü/F im *Tamboti Gästehaus*, Windhoek

Tag 2 Windhoek - Namib Naukluft Park

Morgens fahren wir über Rehoboth und dem sehr schönem *Spreetshoogte Paß* (1780m) Richtung *Namib Naukluftpark*, Namibia's größtes Naturschutzgebiet. Nach Ankunft ruhen wir uns am/im Schwimmbad aus.

Ü - HP im *Desert Quiver Camp*



Dünen bei Sossusvlei



Sesriem Canyon



Damara Eselskarren

Tag 3 Dünen von Sossusvlei - Solitaire

Wir fahren vor dem Sonnenaufgang mit unserem Gepäck und dem Picknickfrühstück durch den *Sesriem* Eingang in den *Naukluft Park*, um auf eine der höchsten und ältesten Dünen der Welt im *Sossusvlei* zu laufen. Ein einfacherer und nicht so steiler Dünenweg geht zum *Dead Vlei* (ca. 1.1 km lang). Auf der weißen, von Dünen umrahmten Lehmfläche stehen tote Kameldornbäume, ein schönes Fofomotif. Manche Dünen sind über 1000 Jahre alt und auf die *Namib* beschränkt. Kurz vor dem *Sesriem* Ausgang machen wir eine Wanderung durch den *Sesriem Canyon*. Anschließend Weiterfahrt zu unserer Unterkunft.

Ü - H/P auf der *Solitaire Guestfarm*

Tag 4 Solitaire - Swakopmund

Auf dem Weg nach Swakopmund geht es durch den *Gaub- und Kuiseb Pass* und via *Walvis Bay*. Hier machen wir einen Abstecher zur Bucht, wo wir evtl. Flamingos und Pelikane beobachten können. Wir fahren weitere 35 km bis zu unserer zentral gelegenen Unterkunft. Jede Menge Restaurants gibt es hier zur Auswahl.

Ü/F im *Hotel/Pension Rapmund, Swakopmund*

Tag 5

Swakopmund

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Sie können beispielsweise an einem Rundflug über Swakopmund und die Skelettküste teilnehmen. Weitere Ausflüge wären: morgens eine Bootsfahrt von Walvis Bay zur Beobachtung von Delphinen und Robben. Südafrikanischer Sekt, Austern und Snacks eingeschlossen. Sehr interessant ist die *Living Desert Tour* bei der Sie hautnah die eindrucksvolle Schönheit der Namibwüste erleben. Bewundern Sie die Vielfalt der kleinen Tieren, die sich der Wüste angepaßt haben: den durchsichtigen Wüstengecko, die „tanzende“ weiße Spinne, die beinlose Echse und andere unzählige staunenerweckende Wesen. Ein Tagesausflug wäre: morgens die Delphin Bootsfahrt und anschließend im Geländewagen südlich von Walvis Bay nach *Sandwich Harbour*, Picknick Mittagessen am Strand eingeschlossen. Es ist ein aufregendes Erlebnis, die Dünen hinauf und hinunter zu fahren. Alternativ können Sie Swakopmund mit seinen zahlreichen Gebäuden aus der Kolonialzeit und den vielen Geschäften erkunden, das Museum besuchen oder auch die Zeit am Meer verbringen.

Ü/F wie am Vortag.

Tag 6

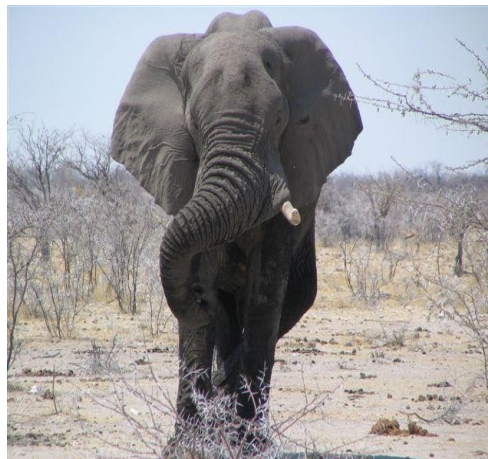
Swakopmund - Twyfelfontein

Heute geht es via *Hentjies Bay* zum *Kreuzkap*, wo sich tausende von Ohrenrobben am Land niedergelassen haben, um hier im Oktober ihre Jungen zur Welt zu bringen. Die Fahrt geht weiter vorbei an Namibia's höchsten Berg, den *Brandberg* (1573 m). Später geht es durch sehr schöne Landschaft - dem ehemaligen Damaraland. Bei Twyfelfontein sind über einen Bergpfad zugängliche Felsmalereien / -gravierungen (Weltkulturerbe) zu besichtigen.

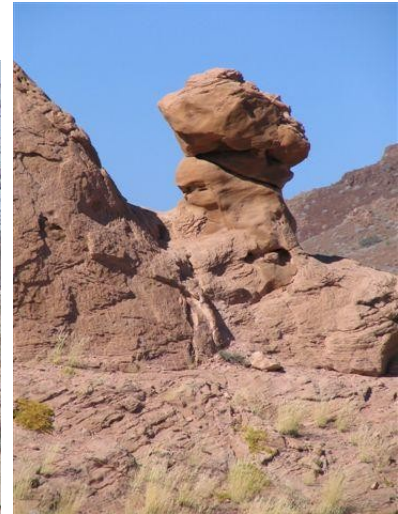
Ü - HP in der *Twyfelfontein Lodge*, Twyfelfontein



Himba Frau schließt
Vorrats-Kammer



Elefantenbulle in Etosha



Sandsteinformation im
Damaraland

Tag 7 Twyfelfontein - Palmwag Lodge

Heute erreichen wir den westlichen Teil des Damaralandes. Die Palmwag Lodge befindet sich inmitten einer schönen Landschaft. In der Umgebung gibt es die bekannten Wüstenelefanten, die seltenen Spitzmaulnashörner, Giraffen, Bergzebras, Spießböcke und viele andere wilde Tiere. Ein Schwimmbad ist vorhanden.

Ü - HP in der Palmwag Lodge

Tag 8 Palmwag Lodge - Opuwo

Wir fahren via Sesfontein und über dem Joubert Pass nach Opuwo. Unterwegs sehen wir eine Ansammlung von Affenbrotbäumen. Opuwo ist die Heimat der *Himbas*, eine Ethnie, die bisher von den Einflüssen der Zivilisation verschont geblieben sind. In dieser Gegend wohnen ca. 6000 Himbas in kleineren Ansiedlungen. Nach Ankunft Erfrischung im Pool.

Ü/HP - Opuwo Country Lodge in den Luxuszimmern

Tag 9 Opuwo - Etosha Nationalpark - westlicher Teil

Um 08.30 Uhr führt uns ein einheimischer Führer zu einem *Himba Kraal*. Der Kraal besteht aus Hütten, die aus Mopaneästen, Lehm und Kuhdung hergestellt werden. Die eindrucksvollen Himbafrauen reiben sich die Haut mit einer Mischung von Butterfett und rötlicher, eisenoxydhaltiger Erde ein, um sich vor dem Austrocknen zu schützen. Erwachsene Frauen erkennt man an dem ledernen Kopfputz. Die meisten Himbas sind noch semi-nomadisch und ziehen mit ihren Viehherden durch die Gegend.

Um ca. 12.00 Uhr fahren wir wieder südlich und zwar zur Hobatere Lodge. Die Lodge gehört der lokalen Community Khoadi/Hoas und liegt in wunderschöner Landschaft im westlichen Konzessionsgebiet des Etosha National Parks. Nach Ankunft machen wir eine Tierbeobachtungsfahrt im Allradfahrzeug auf deren Gelände.

Ü/HP in der Hobatere Lodge im westlichen Teil des Etosha National Parks

Tag 10 Etosha Nationalpark

Wir durchfahren den *Geisterwald* (Moringabäume) und besuchen unterwegs zahlreiche Wasserstellen. Der Etosha Nationalpark umfaßt 22 270 km² und besteht zum größten Teil aus Gras- und Buschsavanne. Unterwegs machen wir Rast in der *Olifantsrus Campsite*, die ein sehr schönes Wasserloch haben. Wir werden verschiedene Antilopenarten wie Springböcke, Kudus, Impalas, Steinböcke und Spießböcke auf dem Weg nach *Okaukuejo* sehen. Vielleicht begegnen wir auch Elefanten, Giraffen, Streifengnus, Zebras oder sogar Löwen. Abends setzen wir uns an das beleuchtete Wasserloch, wo sich meist Elefantenbullen und Spitzmaulnashörner zum Trinken einfinden. Restaurant vor Ort.

Ü/F im Okaukuejo Rest Camp im Etosha Nationalpark

Tag 11 Etosha Nationalpark - zentraler Teil

Schon bei Sonnenaufgang begeben wir uns auf die Suche nach der besten Stelle zur Tierbeobachtung. Insgesamt 114 Säugetiere und 340 Vogelarten sind in der Etosha beheimatet, darunter Elefanten, Springböcke, Giraffen, Strauße, Löwen, Nashörner usw. Unterwegs fahren wir zum Aussichtspunkt direkt in die *Salzpfanne* rein. Mit viel Glück können wir nach dem Abendessen am Wasserloch Raubtiere beim Trinken beobachten. Restaurant vor Ort.

Ü/F im *Halali Rest Camp* im Etosha Nationalpark



Kalahari Löwe in Etosha



Zebbras ruhen sich aus



Mushara Bush Zeltcamp

Tag 12 Etosha Nationalpark - östlicher Teil

Morgens weitere Tierbeobachtungsfahrt mit unserem Fahrzeug. Zurück zum Frühstück. Wir fahren weiter Richtung Namutoni und besuchen unterwegs verschiedene Wasserlöcher. Durch das *Von Lindquist Ausgangstor* verlassen wir den Etosha National Park, um in unserem *Bushcamp* 9km ausserhalb einzuchecken.

Ü - H/P im *Mushara Bushcamp* (schönes Zeltcamp mit Dusche)

Tag 13 Mushara - Waterberge

Vorbei geht es am Otavi Dreieck, durch Otjiwarango Richtung *Waterberg Plateau Park*. Diese ziegelroten Sandsteinfelsen bilden einen aparten Kontrast zu der üppig grünen Vegetation. Es gibt verschiedene Wanderwege, u. a. der zum Plateau hoch mit einem schönem Blick auf die Weite unter uns.

Ü/F im *Bernabe de la Bat Camp* im Waterberg Plateau Park

Tag 14 Waterberge - Windhoek Flughafen

Rechtzeitige Abfahrt zum Windhoek Internationalen Flughafen für Ihren Abflug nach Europa, falls Sie kein Anschlussprogramm gebucht haben.

ENDE DER TOUR

Änderungen vorbehalten